

Katholisch-Theologische Fakultät

Gottesferne - ganz nah. Gravuren christlicher Gottesrede in der Welt von heute (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0185500	Mo 14:00 (c.t.) - 16:00	14tägl	21.04.2008 -	HS 317 / Neue Uni	Keul
Inhalt	„Gottesferne – ganz nah.“ Diese Erfahrung beschreiben viele Menschen, wenn die Rede auf Gott kommt. Gott scheint durch Abwesenheit zu glänzen, und sein Ausbleiben ist ein Charakteristikum der Gegenwart. Der Blick in Bibel und Theologiegeschichte zeigt jedoch, dass eine irritierende Gottesferne zu den Grundzügen des Christentums gehört – genauso wie eine befremdliche Gottesnähe. Kommt Gott in der Ferne nah? Wird in der Abwesenheit eine verborgene Anwesenheit offenbar? Die Vorlesung (mit Diskussion) geht diesen Fragen in der Bibel sowie in theologischen Entwürfen des 20. / 21. Jh.s nach. Sie will dazu beitragen, verschwiegene Spuren Gottes in der Welt von heute zu entdecken.				
Literatur	Frettlöh, Magdalene 2006: Gott Gewicht geben. Bausteine einer geschlechtergerechten Gottesrede. Neukirchen: Neukirchener Verlag Halbmayr, Alois; Mautner, Josef 2003: Gott im Dunkeln. Religion in den Lebenswelten der Spätmoderne. Innsbruck Hoff, Gregor Maria (Hg.) 2005: Auf Erkundung. Theologische Lesereisen durch fremde Bücherwelten. Mainz Hoff, Gregor Maria 2007: Offenbarung(en) Gottes? Eine Problemgeschichte. Regensburg: Pustet Keul, Hildegund 2004: Wo die Sprache zerbricht. Die schöpferische Macht der Gottesrede. Mainz: Grünewald Klinger, Elmar 1994: Das absolute Geheimnis im Alltag entdecken. Zur spirituellen Theologie Karl Rahners. Würzburg: Echter				
Zielgruppe	geeignet für Hörer aller Fakultäten				

Erstsemestertag Katholische Theologie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

	Sa 10:00 -	Einzel	12.04.2008 - 12.04.2008		
Inhalt	Liebe Erstsemester! Am Beginn eines Studiums stehen tausenderlei Fragen: <i>Welche Vorlesungen muss ich belegen?</i> <i>Was zieh ich an?</i> <i>Welche Seminare sind im 1. Semester wichtig?</i> <i>Was ist überhaupt der Unterschied zwischen einem Seminar und einer Vorlesung?</i> ... Wir möchten euch ein wenig durch das anfängliche Wirr-Warr helfen und laden euch deshalb am Samstag, den 12.04.08 um 10 Uhr zum Erstsemestertag der Fachschaftsvertretung ein. Wir treffen uns vor dem Haupteingang der Uni (Neue Universität, Sanderring 2) auf der großen Treppe. Denkt bitte an euer Frühstücksgeschirr, wir besorgen alles Weitere. Also noch mal alles Wichtige : Samstag, 12.04.2008 um 10.00 Uhr Treffpunkt vor dem Haupteingang der Uni Frühstücksgeschirr nicht vergessen <i>Auf euer Kommen freut sich die Erweiterte Fachschaftsvertretung der Katholisch-Theologischen Fakultät.</i>				
Hinweise	Also noch mal alles Wichtige : Samstag, 12.04.2008 um 10.00 Uhr Treffpunkt vor dem Haupteingang der Uni Frühstücksgeschirr nicht vergessen				
Zielgruppe	Erstsemester der Katholischen Theologie!				

Gastvortrag

Veranstaltungsart: Vorlesung

Mi	18:00 - 20:00	Einzel	07.05.2008 - 07.05.2008	HS 318 / Neue Uni
Do	18:00 - 20:00	wöchentl.		HS 318 / Neue Uni

Orientierung

Orientierungskurs, MI (3 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0100000	Mo	16:00 (c.t.) - 19:00	wöchentl.	28.04.2008 -	Raum 302 / P 4	Riegel/Spielberg
	Fr	15:00 (c.t.) - 20:00	Einzel	18.04.2008 - 18.04.2008		
	Sa	09:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	19.04.2008 - 19.04.2008		

Inhalt Am Studienbeginn herrscht in der Regel große Orientierungslosigkeit. Zum einen fehlt ein Überblick über die Theologie, zum anderen ist der wissenschaftliche Umgang mit Fragen des Glaubens ungewohnt. Dieser Kurs will sich beiden Problembereichen stellen. Er vermittelt einen ersten Überblick über wesentliche Fragen der Theologie, wobei die Themen mit Blick auf die Lehrpläne gewählt sind, so dass sie in Ihren späteren Unterricht eingebracht werden können. Ziel ist es, elementare theologische Fragestellungen kennen zu lernen, und erste Antwortversuche zu formulieren. Daneben führt der Kurs schrittweise ins wissenschaftliche Arbeiten ein, indem er grundlegende Lese- und Schreib- und Recherchetechniken einübt, sowie einen Überblick über das wissenschaftliche Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät an der Universität Würzburg vermittelt. Parallel zu diesem Seminar und inhaltlich auf es abgestimmt bietet Hermann Nickel, der Mentor zukünftiger ReligionslehrerInnen, eine Begleitveranstaltung an (Mi, 16.15 Uhr - 17.45 Uhr im Mentorat, Haus der Jugend). Ziel dieser Veranstaltung ist es, über die Bedeutung der Konfrontation wissenschaftlicher Konzepte mit dem persönlichen Glauben für die spätere Berufspraxis nachzudenken. Die Studierenden sollen einen eigenen theologischen Standort entwickeln und die Bedeutung und Reichweite wissenschaftlich-theologischer Konzepte für eine verantwortete berufliche Praxis als ReligionslehrerIn vor den Herausforderungen der Gesellschaft erkennen.

Hinweise Beginnt mit Blockwochenende am 18.4. um 15:00 im Mentorat, Ottostr. 1, Ende am Freitag gegen 20:00 Uhr. Beginn am 19.4.08 um 9:00 Uhr, Ende gegen 12:00 Uhr. 1

Zielgruppe Studierende im Lehramt vertieft oder nicht-vertieft am Beginn des Studiums

Sprachkurse

Bibel-Hebräisch II (3 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0100100	Mo	18:15 - 19:30	wöchentl.		Raum 227 / Neue Uni	Albert
Sprachkurs	Mi	18:15 - 19:30	wöchentl.		Raum 227 / Neue Uni	
Zielgruppe	[HaF]					

Neutestamentliches Griechisch II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0100200			wird noch bekannt gegeben			Schmidt
---------	--	--	---------------------------	--	--	---------

Neutestamentliches Griechisch II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0100300	Di	08:30 (s.t.) - 10:00	wöchentl.	15.04.2008 - 19.07.2008	R 226 / Neue Uni	Hofmann
	Fr	08:30 (s.t.) - 10:00	wöchentl.	18.04.2008 - 19.07.2008	R 226 / Neue Uni	

Institut für Biblische Theologie

Professur für Biblische Einleitung und Biblische Hilfswissenschaften

Vorlesung

Zeitgeschichte und Umwelt des Neuen Testaments (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0101000	Mo	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	14.04.2008 - 19.07.2008	HS 318 / Neue Uni	Rechenmacher
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------------

Einleitung in die Lied- und Weisheitsdichtung des Alten Testaments (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0101100	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	15.04.2008 - 19.07.2008	HS 318 / Neue Uni	Rechenmacher
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------------

Seminare

Vorstellung von Forschungsvorhaben zus. mit Prof. Dr. Theodor Seidl (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0101400

wird noch bekannt gegeben

Rechenmacher

Einführung in die Methoden der neutestamentlichen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0101500

Mo 15:00 (c.t.) - 17:00

wöchentl.

14.04.2008 - 19.07.2008

R 226 / Neue Uni

Ettl

Der Tempel von Jerusalem. Geschichte, Literatur, Archäologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0107000

Di 16:30 - 18:00

wöchentl.

Raum 227 / Neue Uni

Rechenmacher/
Seidl

HS

Seidl

Zielgruppe für Diplom und Lehramt vertieft

Übungen

Übung zur Prüfungsvorbereitung für Studierende im Diplomstudiengang (Vordiplom) und Lehramtsstudiengang vertieft (Zwischenprüfung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0101300

- -

Rechenmacher

Syntaktische Analysen: der althebräische Verbalsatz (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0101700

Di 14:00 (c.t.) - 16:00

wöchentl.

15.04.2008 - 19.07.2008

Rechenmacher

Lehrstuhl für Altes Testament und biblisch-orientalische Sprachen

Vorlesungen

Der Dekalog. Form, Inhalt, Wirkung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105000

Di 11:15 - 13:00

wöchentl.

HS 127 / Neue Uni

Seidl

Vorlesung

Hinweise

Geeignet für ausländische Priester im Dienst der Diözese

Das Buch Daniel. Einführung und Exegese ausgewählter Texte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105100

Mo 10:00 - 11:00

Einzel

23.06.2008 - 23.06.2008

HS 317 / Neue Uni

Seidl

Vorlesung

Mo 10:15 - 11:00

wöchentl.

HS 127 / Neue Uni

Hinweise

Geeignet für ausländische Priester im Dienst der Diözese

Zielgruppe

Für alle theologischen Studiengänge

Seminare

Der Tempel von Jerusalem. Geschichte, Literatur, Archäologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0107000

Di 16:30 - 18:00

wöchentl.

Raum 227 / Neue Uni

Rechenmacher/
Seidl

HS

Seidl

Zielgruppe für Diplom und Lehramt vertieft

Sprachwissenschaftliche Merkmale der Erzählungen im Pentateuch. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0107300 - - BlockSa 03.07.2008 - 05.07.2008 Raum 227 / Neue Uni

Seminar

Hinweise **Voranmeldung: 15.-18.04.2008 im AT-Sekretariat, Sanderring 2, Zi. 229**

Voraussetzung **Hebräisch- und Griechischkenntnisse**

Sprachwissenschaftliche Merkmale der Erzählungen in den alttestamentlichen Büchern der Geschichte. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0107400 - - BlockSa 03.07.2008 - 05.07.2008 Raum 227 / Neue Uni

Seminar

Hinweise **Voranmeldung: 15.-18.04.2008 im AT-Sekretariat, Sanderring 2, Zi. 229**

Voraussetzung **Hebräisch- und Griechischkenntnisse**

Einführung in die Methoden der alttestamentlichen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0107500 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. R 226 / Neue Uni

Proseminar

Voraussetzung **Anmeldung erforderlich**

Oberseminar: Vorstellung von Forschungsprojekten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0108100 wird noch bekannt gegeben

Rechenmacher/Seidl

OS

Hinweise **Blockveranstaltung jeweils freitags 9.30 - 18.00 h (Zeit nach Vereinbarung)**

Voraussetzung **Persönliche Anmeldung bei den Leitern**

Übungen

Sprachwissenschaftliche Übung: Hebräische Lektüre I: Erzählungen aus dem Richterbuch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0105900 Mo 13:00 - 14:00 wöchentl. R 226 / Neue Uni Seidl

Voraussetzung Hebräischkenntnisse

Zielgruppe Diplomstudiengang

Sprachwissenschaftliche Übung: Hebräische Lektüre II: Die Bücher Zefanja und Maleachi (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0106000 Di 15:00 - 16:00 wöchentl. Raum 227 / Neue Uni Seidl

Hinweise Auch für Interessierte aller Fakultäten

Voraussetzung Hebräischkenntnisse

Zielgruppe Diplomstudiengang und Interessenten aller Fakultäten

Sprachwissenschaftliche Übung: Bibelaramäisch. Einführung und Lektüre der aramäischen Daniel-Texte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0106100 Di 14:00 - 15:00 wöchentl. Raum 227 / Neue Uni Seidl

Voraussetzung Hebräischkenntnisse

Zielgruppe Diplomstudiengang und Interessenten aller Fakultäten

Sprachkurs: Einführung in das Biblisch-Semitische Denken II (= Hebräischer Grundkurs II) (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0106200 Mo 13:00 - 14:00 wöchentl. Raum 227 / Neue Uni

Di 13:00 - 14:00 wöchentl. Raum 227 / Neue Uni

zum Sprachkurs Biblisch-Semitisches Denken (= Hebräischer Grundkurs)

Veranstaltungsart: Tutorium

0106300

wird noch bekannt gegeben

Tutorium

Hinweise **Termin nach Vorbesprechung**

Lehrstuhl für neutestamentliche Exegese

Vorlesung

Die Bergpredigt (Mt 5-7) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0110000 Mi 08:00 (c.t.) - 10:00 wöchentl. 16.04.2008 - 19.07.2008 HS 318 / Neue Uni Heininger
HVL

Grundzüge der Botschaft des Neuen Testaments II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0110200 Do 09:00 (c.t.) - 10:00 wöchentl. 17.04.2008 - 19.07.2008 HS 318 / Neue Uni Heininger
VL

Seminare

Das lukanische Doppelwerk (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0111000 Fr 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 18.04.2008 - 19.07.2008 R 226 / Neue Uni Heininger

Einführung in die Methoden der neutestamentlichen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0110700 Mi 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 16.04.2008 - 19.07.2008 R 226 / Neue Uni Blatz

Die Gleichnisse Jesu (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0110600 Do 16:00 (c.t.) - 18:00 wöchentl. 17.04.2008 - 19.07.2008 R 226 / Neue Uni Heininger
HS

Übungen

Computereinsatz in der Exegese (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0101090 Mi 16:00 (c.t.) - 17:00 wöchentl. 16.04.2008 - 19.07.2008 R 226 / Neue Uni Blatz
Üb

Übung zur Hauptvorlesung "Die Bergpredigt (Mt 5 - 7)" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0110300 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.04.2008 - 19.07.2008 R 226 / Neue Uni Blatz
Üb

Textinterpretation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0110500 Fr 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 18.04.2008 - 19.07.2008 R 226 / Neue Uni Heining

Lektürekurs Neues Testament (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0110800 Do 13:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 17.04.2008 - 19.07.2008 R 226 / Neue Uni Blatz

Üb

Kolloquia

Prüfungskolloquium zur Vorbereitung auf das Staatsexamen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0110400 Fr 10:00 (c.t.) - 12:00 wöchentl. 18.04.2008 - 19.07.2008 R 226 / Neue Uni Heining/

Üb Rosenhauer

Institut für Historische Theologie

Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit

Vorlesungen

Kirchengeschichte I: Von der Völkerwanderung bis zum Avignonesischen Exil (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115000 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 318 / Neue Uni Burkard

VL

Inhalt Das Mittelalter: Fiktion (Illig, Das erfundene Mittelalter) oder heute noch greifbare Wirklichkeit (Fried, Die Aktualität des Mittelalters)? Heile Welt oder "saeculum obscurum"? Die Vorlesung thematisiert historische Grundlinien dieser Epoche: Die "Inkulturation" der christlichen Botschaft in eine pagane Lebenswelt, die Ausbildung organisatorischer Strukturen, die Formierung neuer Frömmigkeitsformen, das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Gewalt, die Entwicklung des Papsttums.

Literatur Ökumenische Kirchengeschichte Bd. 1 und 2, Darmstadt 2006/2008
I.W. Frank, Kirchengeschichte des Mittelalters (Leitfaden Theologie 14), Düsseldorf 1997.

Zielgruppe Spezielle Literatur wird in der Vorlesung angegeben.
Diplom, Lehramt, interessierte HörerInnen aller Fakultäten

Seminare

Historische Ekklesiologie: Bischofsbild und Bischofsbestellung im Wandel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0115600 Di 16:00 - 19:00 Einzel 15.04.2008 - 15.04.2008 R 305 / Neue Uni Burkard

H-Seminar Fr 13:00 - 19:00 Einzel 13.06.2008 - 13.06.2008 R 305 / Neue Uni

Sa 08:00 - 14:00 Einzel 14.06.2008 - 14.06.2008 R 305 / Neue Uni

Inhalt „Ubi episcopus ibi ecclesia“. Doch welche Vorstellungen verbinden sich mit dem bischöflichen Amt? Ist der Bischof „Oberaufseher“ oder „guter Hirte“ der Gläubigen, Repräsentant einer Ortskirche, autonomer Kirchenfürst oder „Vikar des Papstes“? Und wie kommt die Kirche zu ihren Bischöfen? Sind sie zu wählen oder zu ernennen? Und von wem? Das Seminar geht der historischen Entwicklung von Bischofsbild und Bischofsbestellung bis in die Gegenwart nach.

Hinweise Arbeitsweise: In der ersten Sitzung erfolgt eine grundlegende Einführung in die Problematik; anschließend werden die Themen für Hausarbeiten und Referate (samt Literaturhinweisen) vergeben. Bis 31. Mai sind die Seminararbeiten fertigzustellen und abzugeben. Sie bilden die Grundlage der Referate, die beim Blockwochenende gehalten und diskutiert werden.

Literatur Scheinerwerb: Referat und Seminararbeit
Zur Vorbereitung: K. Schatz, Bischofswahlen – Geschichtliches und Theologisches, in: StZ 207 (1989), 291-307.
Zielgruppe Diplom und Lehramt

Vorstellung von Zulassungsarbeiten, Diplomarbeiten sowie Dissertationsprojekten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0115800

wird noch bekannt gegeben

Burkard

Ob.Seminar

Hinweise

Blockveranstaltung

Zeit: Nach Vereinbarung

Voraussetzung

Persönliche Anmeldung erforderlich

Zielgruppe

Studierende, die an einer Staatsexamensarbeit, einer Diplomarbeit oder einer Dissertation im Fach Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit arbeiten. Das Oberseminar dient der Begleitung und Diskussion der aktuell im Entstehen begriffenen Arbeiten. Besprochen werden auch Methoden, Struktur und praktische Arbeitsschritte.

"Das Prinzip Arche Noah" in der Kirchengeschichte. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0116000

Mo 14:00 - 16:00

wöchentl.

R 305 / Neue Uni

Proseminar

Inhalt

Als Eva Herman im September 2007 ihr Buch „Das Prinzip Arche Noah“ vorstellte, verursachte sie damit eine breite öffentliche Debatte. Drehte sich die Diskussion zunächst weniger um den Inhalt des Buches als vielmehr um vermeintlich missverständliche Äußerungen Hermans, so bleibt der eigentliche Stein des Anstoßes ihre Vorstellung einer strikten Rollentrennung zur Rettung der Familie: hin zu einer neuen Familienkultur, die genau betrachtet gar nicht neu, sondern alt ist. Aber wie sahen Kindheit, Ehe und Familie in Mittelalter und Neuzeit überhaupt aus? Was prägte und veränderte die gesellschaftliche Ordnung? Ist das Absetzen eines Neugeborenen an der Klosterpforte im Mittelalter bereits ein Vorläufer der heutigen Babyklappe? Gibt es weitere Parallelen? Was sagen kirchliche Verlautbarungen zum Thema Ehe und Familie und gibt es auch dort Veränderungen? Diesen und weiteren Fragen (wie z.B. Kindstötung, Jugendkriminalität, Erziehungsmethoden, Hl. Familie) soll im Seminar durch das Studium von Quellentexten, zeitgenössischer Literatur und Kunst nachgegangen werden. Auch die Beziehung zu aktuellen Fragestellungen soll diskutiert werden.

Hinweise

Anmeldung: per eMail (kathrin.brueggenthies@theologie.uni-wuerzburg.de) oder persönlich im Sekretariat (Zi. 302)

Bitte Sondervorlesungsverzeichnis Kath.Theologie beachten [erhältlich bei der Fachschaft Theologie]

Literatur

Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben

Zielgruppe

Diplom, Lehramt, EWS

Übungen

Übung zur Vorlesung Kirchengeschichte I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0115200

Di 09:00 - 10:00

wöchentl.

R 305 / Neue Uni

Burkard

Übung

Inhalt

Das Kolloquium soll Raum bieten für Fragen zur laufenden Vorlesung. In Form eines offenen Gesprächs dient es der Vertiefung des Vorlesungsstoffes.

Zielgruppe

HörerInnen der Vorlesung, insbesondere PrüfungskandidatInnen

Wozu und wie? Theorie und Praxis der Kirchengeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0115300

Mo 16:00 - 18:00

wöchentl.

R 305 / Neue Uni

Burkard

Übung

Inhalt

Ist die Kirche authentisch oder original? Originell genügt nicht. Wo bleibt der historisch geschulte Blick? Und wie lässt sich dieser gewinnen? Was heißt das, wenn "Schrift und Tradition" konstitutiv für Kirche und Theologie sind? Welche Chancen (und Gefahren) stecken in der historischen Betrachtung? Das Seminar führt ein in die Fragen und Methoden der historischen Theologie und leitet an zur praktischen Arbeit.

Hinweise

Scheinerwerb: Kontinuierliche Mitarbeit und Klausur

Zielgruppe

Diplom, Lehramt, EWS, interessierte HörerInnen aller Fakultäten

Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Altertums, christliche Archäologie und Patrologie

Vorlesungen

Grundriss der Alten Kirchengeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120000

Do 16:00 - 18:00

wöchentl.

HS 318 / Neue Uni

Dünzl

Zielgruppe

[P] für Diplom-, Lehramts-, Magister- und Bakkalaureusstudiengänge

Origenes - Wissenschaft und Spiritualität im 3. Jh. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120100 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2008 - 16.07.2008 HS 317 / Neue Uni Dünzl
Zielgruppe [S, HaF] für Diplom-, Magister- und Bakkalaureusstudiengänge

Seminare

Tertullian, Adversus Praxean. Lektüre und Interpretation (lat./dt.) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0120300 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2008 - 16.07.2008 R 305 / Neue Uni Dünzl
Hinweise Bitte Sondervorlesungsverzeichnis Kath.Theologie beachten [erhältlich bei der Fachschaft Theologie]
Kurzkomentar entfällt am 21. Nov. und 26. Dez. 2007 und am 2. Jan. 2008
Zielgruppe für Diplom, Magister und Lehramt/Gymnasium

Vorstellung von Zulassungs- und Diplomarbeiten sowie Dissertationsprojekten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0120400 Mi 18:00 - 20:00 14tägl. 23.04.2008 - 16.07.2008 R 305 / Neue Uni Dünzl
Zielgruppe für Lehramt, Diplom- und Promotionsstudium

Ambrosius von Mailand - Bischof und Kirchenlehrer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0120500 Fr 15:00 - 16:00 Einzel 25.04.2008 - 25.04.2008 R 305 / Neue Uni Rudolph
Hinweise Bitte Sondervorlesungsverzeichnis Kath.Theologie beachten [erhältlich bei der Fachschaft Theologie]

Die Taufe in der Alten Kirche der ersten vier Jahrhunderte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0120600 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. R 305 / Neue Uni
Hinweise Bitte Sondervorlesungsverzeichnis Kath.Theologie beachten [erhältlich bei der Fachschaft Theologie]

Erbsünde, Gnade, Freiheit und Prädestination bei Augustinus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0120700 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. R 305 / Neue Uni
Hinweise Lektürekurs nach zeitl. Vereinbarung mit den Studierenden; Vorbereitungsbesprechung Fr 19.10.2007, 12.00 s.t. Bitte Sondervorlesungsverzeichnis Kath.theologie beachten [erhältlich bei der Fachschaft Theologie]

Übung

Übung zu den Grundrissvorlesungen I und III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0120200 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2008 - 18.07.2008 Dünzl
Hinweise Bitte Sondervorlesungsverzeichnis Kath.Theologie beachten [erhältlich bei der Fachschaft Theologie]
Kurzkomentar entfällt am 28. Dez. 2007 und am 4. Jan. 2008
Zielgruppe für Diplom- und Lehramtsstudiengänge

Lektürekurs: Lektüre ausgewählter Quellentexte zur Vorlesung Grundriss der Alten Kirchengeschichte II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0120800 Fr 12:00 - 13:00 wöchentl. R 305 / Neue Uni

Lateintutorium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0120900 Fr 18:00 - 19:00 Einzel 18.04.2008 - 18.04.2008 R 305 / Neue Uni

Ostkirchengeschichte und Ökumenische Theologie

Bitte beachten Sie die Veranstaltung von DDr. Németh "Konfessionskundliche Einführung zu den östlichen Kirchen" am Lehrstuhl für Dogmatik, Beginn: 17.4., 15.00!

Seminare

Seminar: Die ukrainischen Kirchen mit Exkursion nach Kiew und Lemberg (voraussichtl. vom 14.-22.9.) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0125000

wird noch bekannt gegeben

Németh

Hinweise

Vorbesprechung: Di., 15.4., 16.00-17.30, Raum 305, Hauptgebäude, Sanderring 2. (Bitte aktuelle Aushänge bzw. HP beachten!).
Da nur noch wenige Plätze für die Exkursion frei sind, bitte baldmöglichst per E-mail bei Dr. Németh melden!
Das Seminar kann auch ohne Exkursionsteilnahme absolviert werden!

Fränkische Kirchengeschichte und Kirchengeschichte der neuesten Zeit

Herr Prof. Dr. Wolfgang Weiß hat im Sommersemester 2008 ein Forschungsfreisemester.

Institut für Systematische Theologie

Lehrstuhl für Moraltheologie

Tutorium zur theologischen Ethik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0135800

Fr 10:00 - 11:00

14tägl

25.04.2008 - 11.07.2008

Z 1 Bib Mo / V-Bau

N.N.

Vorlesung

Theologische Fundamentelethik (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000

Mi 10:00 - 11:00

wöchentl.

16.04.2008 - 16.07.2008

HS 318 / Neue Uni

Ernst

Fr 10:00 - 12:00

wöchentl.

18.04.2008 - 11.07.2008

HS 318 / Neue Uni

Hinweise

Nachdem im Wintersemester 2007/08 die Vorlesung „Allgemeine Moraltheologie I“ wegen Forschungsfreisemester entfallen ist, bietet die Vorlesung in diesem Sommersemester 2008 einen Überblick über ausgewählte Themen der *gesamten* Fundamentelethik. Durch diese Vorlesung lassen sich also alle Prüfungsthemen im Bereich Allgemeine Moraltheologie I und II abdecken.

Zielgruppe

Pflichtvorlesung für Diplom und Lehramt vertieft und nicht vertieft, für ausl. Priester

Hauptseminar

Der assistierte Suizid - Eine Alternative zur aktiven Sterbehilfe? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0135200

Do 15:15 - 16:45

wöchentl.

17.04.2008 - 17.07.2008

R 129 / Neue Uni

Ernst

Oberseminar

Moraltheologie nach dem Zweiten Vatikanum - Neuere Ansätze der theologischen Ethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0135300 Fr 14:30 - 17:30 14tägl 25.04.2008 - 11.07.2008 Z 1 Bib Mo / V-Bau Ernst

Kolloquium

Doktorandenkolloquium

Doktorandenkolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0135400 Fr 14:30 - 17:30 14tägl 02.05.2008 - 11.07.2008 Z 1 Bib Mo / V-Bau Ernst

Seminare

ENTFÄLLT!! Verantwortlich handeln - Grundkurs christliche Ethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0135500 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Der Grundkurs will in zentrale Begriffe, Fragestellungen und Themen der theologischen Ethik einführen. Behandelt werden u.a.:

- Grundbegriffe der (theologischen) Ethik
- Das Verhältnis von Glaube und Ethik
- Die ethischen Überlieferungen des Alten und Neuen Testaments
- Der Anspruch des Gewissens
- Das Kriterium verantwortlichen Handelns
- Die Frage nach der menschlichen Freiheit
- Konkrete Fragen der Sexual- und Bioethik

Hinweise Die Zahl der Teilnehmer(innen) ist auf 25 begrenzt. Eine Anmeldung vor Seminarbeginn über das Sekretariat des Lehrstuhls ist erforderlich

Literatur Literatur: Stephan Ernst / Ägidius Engel, Grundkurs christliche Ethik, München 1998 - Ferner: Arno Anzenbacher, Einführung in die Ethik, Düsseldorf 2001; Gerfried W. Hunold u. a. (Hg.), Theologische Ethik. Ein Werkbuch, Tübingen 2000, Rudolf Ginters, Werte und Normen. Einführung in die philosophische und theologische Ethik, Düsseldorf 1982.

Zielgruppe Zielgruppe: Diplom, LA vertieft/nicht vertieft, EWS, insbesondere Studienanfänger(innen)

Die Zahl der Teilnehmer(innen) ist auf 25 begrenzt. Eine Anmeldung vor Seminarbeginn über das Sekretariat des Lehrstuhls ist erforderlich

ENTFÄLLT!! Tutorium zum Proseminar Verantwortlich handeln, Grundkurs christliche Ethik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0135600 Mi 16:00 - 17:00 14tägl 23.04.2008 - 16.07.2008 R 129 / Neue Uni Brandecker

Hinweise **Keine Scheinerwerbsmöglichkeit!**

Das Tutorium will den Teilnehmer(inne)n des Grundkurses Gelegenheit geben, die dort behandelten Inhalte zu vertiefen bzw. weiterführende Fragen zu klären.

Dekalog und Ethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0135700 Mo 14:00 - 15:30 wöchentl. 14.04.2008 - 14.07.2008 R 130 / Neue Uni N.N.

Hinweise Anmeldung Via E-Mail sebastian-schoknecht@mail.uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Studierende der Theologie (Diplom, Magister, Lehramt)

Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft

Vorlesung

Gottes Offenbarung in Jesus Christus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140000	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2008 - 05.05.2008	HS 317 / Neue Uni	Klausnitzer
VL	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	12.05.2008 - 14.07.2008	HS 127 / Neue Uni	
	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	09.06.2008 - 09.06.2008	HS 317 / Neue Uni	
	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	23.06.2008 - 23.06.2008	HS 317 / Neue Uni	
	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	23.06.2008 - 23.06.2008	HS 224 / Neue Uni	

Inhalt Das Thema entspricht der Stoffgliederung der LPO für die Lehramtsstudierenden ("vertieft"): „Die Gottesfrage in Auseinandersetzung mit pluralen Weltdeutungen“ (VL WS 07/08), „Kirche, Kirchen, Weltreligionen“ (VL WS 08/09) und „Gottes Offenbarung in Jesus Christus“ (SS 08). Behandelt werden der Begriff der Offenbarung, die Kontexte und die Inhalte der beiden Offenbarungskonstitutionen und Grundfragen zum historischen Jesus und zu seiner Botschaft. Für die Diplomstudierenden stellt das Thema in der viergliedrigen Aufteilung der Fundamentaltheologie (Theologische Erkenntnislehre, Religion, Offenbarung, Kirche) den dritten Teil dar.

Literatur Eine Literaturliste wird zu Beginn der Vorlesung ausgeteilt.

Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Glaube und Wissen. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg (1999) 2. Auflage 2008.

Zielgruppe Diplom, LA Gymnasium

Der Primat des Bischofs von Rom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140100	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2008 - 18.07.2008	HS 317 / Neue Uni	Klausnitzer
VL					

Inhalt Die Vorlesung behandelt die neutestamentlichen Grundlagen des Primats, die Entwicklung der Stellung des Bischofs von Rom in der frühen Kirche, die „Gregorianische Reform“ und den Kontext, den Inhalt und die Rezeption der Dogmatischen Konstitution „Pastor Aeternus“. In der viergliedrigen Stoffaufteilung des Faches Fundamentaltheologie für die Diplomstudierenden entspricht die Veranstaltung dem vierten Teil.

Literatur Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn der Vorlesung ausgeteilt.

Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Der Primat des Bischofs von Rom. Entwicklung – Dogma – Ökumenische Zukunft, Freiburg 2004.

Zielgruppe Diplom, Magister, interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten

Seminare

Übung für Schwerpunktstudierende in Fundamentaltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0140200	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2008 - 14.07.2008	R31 / Neue Uni	Klausnitzer
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------------	-------------

Inhalt In der Welt von heute scheint Gott durch Abwesenheit zu glänzen. Aber was ist anwesend in dieser Abwesenheit, die so auffällig schweigt? Dieser Frage folgt das Seminar "Gottesferne - ganz nah". Es fragt nach der Erkennbarkeit verschwiegener Spuren und vermittelt die Kompetenz, vorhandene Lebenszeichen in ihrer Handlungsrelevanz zu erkennen. Methodik: Erläuterung systematisch-theologische Fragen, verbunden mit ihrer Verortung in der Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts (unter anderen bei Ingeborg Bachmann, John Updike, Thane Rosenbaum)

Hinweise Persönliche Anmeldung bis zum 16.04.08 in Zimmer 32

Literatur Halbmayr, Alois; Mautner, Josef 2003: Gott im Dunkeln. Religion in den Lebenswelten der Spätmoderne. Innsbruck Hoff, Gregor Maria (Hg.) 2005: Auf Erkundung. Theologische Lesereisen durch fremde Bücherwelten. Mainz Keul, Hildegund 2003: "In die Mulde meiner Stummheit leg ein Wort" - Prophetie bei Gertrud von Helfta und Ingeborg Bachmann, in: Lebendiges Zeugnis - Themenheft "Religion und Literatur". 58. Jg. Heft 4 (2003), 265-280 Kurz, Paul Konrad 1996: Gott in der modernen Literatur. München Schmidinger, Heinrich (Hg.) 2000: Die Bibel in der deutschsprachigen Literatur des 20. Jhdts. Valentin, Joachim 1997: Atheismus in der Spur Gottes. Theologie nach Jacques Derrida

Zielgruppe Schwerpunktstudierende in Fundamentaltheologie

Der Ökumene auf der Spur - Das Einheitssekretariat in Rom (4 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0140300	wird noch bekannt gegeben	Klausnitzer/Pechmann
---------	---------------------------	----------------------

OS

Inhalt Wird in der Vorbesprechung genauer vereinbart.

Hinweise gemeinsam mit Frau Gertrud Lange

Blockseminar voraussichtlich 20.-24. Mai 2008, Rom

Vorbesprechung: 18.04.2008, 10-12 Uhr, Zi 31 persönliche Anmeldung bei Lehrstuhlinhaber bis zum 14.04.08

Literatur Zum Einstieg:

Wolfgang Klausnitzer, "Wir haben wahrlich nicht Freude an Uneinigkeit...". Gesammelte Aufsätze zur Situation der Ökumene, Nordhausen 2005.

Zielgruppe Promovierende und Habilitierende in Fundamentaltheologie

"Auf dass wir alle eins seien" - Einführung in die Ökumene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140500	Do 10:00 - 11:30	wöchentl.	17.04.2008 - 17.07.2008	R 129 / Neue Uni	Pechmann
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	----------

EWS

Hinweise **Anmeldung:** Liste im Sekretariat bis 16.04.2008

Literatur Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung ausgeteilt.

Zielgruppe Diplom- und Lehramtsstudierende im Prüfungssemester

Übung zur Vorlesung "Gottes Offenbarung in Jesus Christus" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0140600	Do	13:30 - 15:00	14tägl	17.04.2008 - 14.07.2008	R31 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Vgl. Informationen zur Vorlesung					
Literatur	dito.					
Zielgruppe	Diplom- und Lehramtstudierende im Prüfungssemester					

Theologie der Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0140700	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	23.05.2008 - 23.05.2008	R 129 / Neue Uni	Koziel
HS	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	13.06.2008 - 13.06.2008	R 129 / Neue Uni	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	20.06.2008 - 20.06.2008	R 129 / Neue Uni	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	11.07.2008 - 11.07.2008	R 129 / Neue Uni	
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	24.05.2008 - 24.05.2008	R 129 / Neue Uni	
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	12.07.2008 - 12.07.2008	R 129 / Neue Uni	
	Inhalt	Zum Thema: Die Existenz anderer, fremder Religionen wird in den letzten Jahren auch in unseren Breiten mehr und mehr zu einem Erfahrungswert; immer unabweisbarer wird damit auch für eine christliche Theologie die Frage, was sie von diesen anderen Religionen halten und wie sie das Verhältnis zu ihnen bestimmen soll. Entlang der in den letzten Jahren entwickelten umfassenden Unterscheidung von Exklusivismus, Inklusivismus und Pluralismus prüft das Seminar exemplarische Entwürfe einer Theologie der Religionen und befasst sich so mit einer Zukunftsfrage der Theologie.				
Hinweise	Vorbesprechung: Donnerstag, 17.07.08 um 12.15-13.00 Uhr in Raum 129 (Bibliothek) Das Seminar findet blockweise statt: Die Termine werden bei der Vorbesprechung vereinbart. Anmeldung im Sekretariat für Fundamentaltheologie (pers., tel., e-mail)					
Literatur	Reinhold Bernhardt, Der Absolutheitsanspruch des Christentums. Von der Aufklärung zur Pluralistischen Religionstheologie, Gütersloh 1990. John Hick, Religion. Die menschlichen Antworten auf die Frage nach Leben und Tod (Übs. C. Wilhelm, Bearbeitung/Vorwort A. Kreiner), München 1996. Perry Schmidt-Leukel, Gott ohne Grenzen. Eine christliche und pluralistische Theologie der Religionen, Gütersloh 2005. Doris Ziebritzki, "Legitime Heilswege", Relecture der Religionstheologie Karl Rahners (ITS, 61), Innsbruck 2002. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.					

Oberseminar: Diskussion laufender Projekte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0140800	wird noch bekannt gegeben				Klinger
OS					
Hinweise	Blockveranstaltung nach Vereinbarung				

Lehrstuhl für Dogmatik

Vorlesung

Grundfragen der Dogmatik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0145000	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2008 - 09.07.2008	HS 224 / Neue Uni	Meuffels
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Dogmatische Pflichtvorlesung: Ekklesiologie (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0145100	Mo	11:15 - 13:00	wöchentl.	14.04.2008 - 14.07.2008	HS 127 / Neue Uni	Meuffels
	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	15.04.2008 - 15.07.2008	HS 127 / Neue Uni	
	Di	10:15 - 11:00	Einzel	24.06.2008 - 24.06.2008	HS 317 / Neue Uni	

Übungen

Übung zur Hauptvorlesung Ekklesiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0146000	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	14.04.2008 - 14.07.2008	R 130 / Neue Uni	Fungula Kwilu
	Do	14:00 - 14:45	wöchentl.	17.04.2008 - 17.07.2008	R 130 / Neue Uni	

Übung für Doktoranden und Habilitanden (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0146100 - - Einzel 18.04.2008 - R 130 / Neue Uni Meuffels
Inhalt Zu aktuellen Themen der gegenwärtigen Forschung in der Dogmatik.
Hinweise Termine: 18.04., 06.06., 20.06.2008

Seminare

"Gott ist Liebe!" Trinitarische und ekklesiologische Dimensionen eines theologischen Grundbegriffs. (1 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0147000 Mo 15:00 - 15:45 wöchentl. 14.04.2008 - 14.07.2008 R 130 / Neue Uni Bründl

Das Evangelium der Frauen. Christologische Veranschaulichungen in den Filmen Lars von Triers. (4 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0147100 Di 14:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2008 - 15.07.2008 U17 / Neue Uni Bründl

Lektüreseminar: Der Atem des lebendigen Gottes (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0147200 Mo 17:30 - 19:00 wöchentl. 21.04.2008 - 14.07.2008 R 130 / Neue Uni Fritsch

Der Papst in der Communio (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0147300 Di 14:00 - 16:15 wöchentl. 15.04.2008 - 15.07.2008 R 130 / Neue Uni Meuffels

Konfessionskundliche Einführung zu den östlichen Kirchen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0147400 Do 15:00 - 18:00 - 17.04.2008 - 17.07.2008 R 130 / Neue Uni Németh

Hinweise Termine für Blockveranstaltung:
17.04., 24.04., 15.05., 29.05., 19.06., 26.06., 17.07.2008

Institut für Praktische Theologie

Kirchenrecht

Prof. Hallermann hat im Sommersemester 2008 ein Forschungsfreisemester. Im Hinblick auf den Prüfungsstoff für die Diplomprüfung (Verfassungsrecht der Katholischen Kirche: Teilkirchen und Pfarrei) werden für das Selbststudium empfohlen: Die cc. 368-572 CIC/1983 mit einschlägigen Kommentaren I. Riedel-Spangenberg (Hg.), Rechtskultur in der Diözese. Grundlagen und Perspektiven (= Quaestiones disputatae 219), Freiburg u.a. 2006 H. Hallermann, Pfarrei und pfarrliche Seelsorge. Ein kirchenrechtliches Handbuch für Studium und Praxis, Paderborn u.a. 2004

Seminare

Die Rechtsstellung des Patriarchen im CCEO (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0150100

wird noch bekannt gegeben

Hallermann

Inhalt Das Rechtsinstitut des Patriarchen gehört zur ältesten Tradition der Kirche. Der Patriarch ist gemäß dem Ostkirchenrecht das Oberhaupt der jeweiligen ecclesia sui iuris und nimmt eine Mittlerfunktion zwischen der höchsten Autorität der Universalkirche und den jeweiligen Eparchien ein. Er ist Oberhaupt der jeweiligen Patriarchalkirche, die er mit eigenberechtigter und ordentlicher Vollmacht leitet. Dieses hierarchische Prinzip der Leitung wird aber zugleich durch das synodale Element ergänzt. Neben diesen Aspekten des Patriarchenamtes sollen dessen Wahl und dessen Stellung im Gesamt des Verfassungsgefüges der katholischen Kirche untersucht werden.

Literatur Vries, W. de, Das „Collegium Patriarcharum“: Concilium 1 (1965), 655-663; Mörsdorf, Klaus, Patriarch u. Bischof im neuen ostkirchlichen Recht: Aymans, W. – Geringer, K.T. – Schmitz, H. (Hg.), Schriften zum kanonischen Recht, Paderborn 1989, 629-644; Faris J.D., The Eastern Catholic Churches: Constitution and Governance, New York 1992; Pospishil V.J., Eastern Catholic Church Law, New York 1996; Salachas D., La novità del CCEO a proposito del Primato romano. Il Rapporto Romano Pontefice - Patriarca: Folia Canonica 1 (1998), 105-127; Nedungatt G., Der Patriarch in der kath. Kirche: Gerosa L. – Demel S. – Krämer P. – Müller L. (Hg.), Patriarchale u. synodale Strukturen in den kath. Ostkirchen, Münster 2001, 83-121.

Kolloquium

Kolloquium zur Examensvorbereitung für Diplomstudierende (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0150000

wird noch bekannt gegeben

Hallermann

Hinweise

2 St. nach VB

Gemeinsame Terminabsprache am Mo., 26.5., 14.00 im Seminarraum Ottostr. 16

Lehrstuhl für Pastoraltheologie

Vorlesung

Religion in Bewegung. Die Kirche und ihre Grundvollzüge (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0155100

Fr 08:15 (c.t.) - 10:00 wöchentl. 18.04.2008 - 18.07.2008 HS 318 / Neue Uni

Garhammer

Inhalt

„Liebster Jesu, wir sind vier“ – so hat ein Kabarettist die Lage der Kirche umschrieben.

Eine Deskription, die durchaus den Mitgliederschwind und Relevanzverlust der Kirchen erfasst, aber den Tiefenstrom der Religiosität in der Gegenwart ausblendet. Was das Kabarett darf – zuspitzen, muss eine Vorlesung natürlich analytisch sauber, aber durchaus nicht langweilig erhellen.

In dieser Vorlesung geht es darum, angesichts der Transformationsprozesse der Gegenwart praktisch-theologisches Handeln in Gemeinde, Schule und anderen religionsproduktiven Orten aufzuzeigen. Der rote Faden wird dabei der Kompetenzbegriff sein: näherhin sollen Wahrnehmungskompetenz, Identitätskompetenz, Leitungs- und Gestaltungskompetenz in den Blick genommen werden.

Literatur

Literatur:

Konferenz der Bayerischen Pastoraltheologen (Hrsg.), Christliches Handeln. Kirche sein in der Welt von heute, München 2004.

Michael N. Ebertz, Aufbruch in der Kirche. Anstöße für ein zukunftsfähiges Christentum, Freiburg 2003.

Erich Garhammer, Vision und Tradition. Kirche und Pastoral im neuen Jahrtausend, in: Ferdinand R. Prostmeier und Knut Wenzel (Hrsg.), Zukunft der Kirche – Kirche der Zukunft. Bestandsaufnahmen – Modelle – Perspektiven, Regensburg 2004, 263-282.

H. Joas und K. Wiegandt (Hrsg.), Säkularisierung und die Weltreligionen, Frankfurt a. M. 2007.

Edmund Arens, Was ist Religion? Analytische Differenzierungen - theoretische Zugänge - theologische Reflexion, in: Michael Durst u.a. (Hrsg.), Religion und Gesellschaft, Freiburg (Schweiz) 2007, 35-93.

Eckhard Bieger u.a., Pastoral im Sinus-Land. Impulse aus der Praxis - für die Praxis, Berlin 2008.

Zielgruppe

für Diplom-, Lehramtstudierende vertieft und nicht vertieft, Ausländische Priester, Gasthörer

Seminare

"Ich bin dann mal weg." Zur Renaissance des Pilgerns. (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155200 - 16:15 - 17:30 Block 04.07.2008 - 06.07.2008 Garhammer

HS

Inhalt Nicht erst durch den Bestseller von Hape Kerkeling „Ich bin dann mal weg“ ist das Pilgern neu ins Gespräch gekommen. In der Landvolkshochschule Niederaltaich wird jetzt eine Ausbildung zur geistlichen Pilgerbegleitung angeboten. Zudem ist dort der europäische Pilgerweg „Via Nova“ entstanden. Das Seminar findet im Block in Niederaltaich statt und bietet eine grundlegende Information zum Phänomen „Pilgern“. Dabei wird auch die Mobilitätsforschung in den Blick genommen. Wir gehen ein Stück des Pilgerweges „Via Nova“ und sind im Gespräch mit Santiago-Pilgern.

Hinweise Vorbesprechung am 24.04.2008, 16.15 Uhr am Lehrstuhl für Pastoraltheologie
Blockveranstaltung in Niederaltaich 4.-6.Juli 2008

Literatur

Literatur:

Themenheft „Pilgern“ der Theologisch-praktischen Quartalsschrift 155 (2007) Heft 3.
Barbara Haab, Weg und Wandlung. Zur Spiritualität heutiger Jakobspilger und –pilgerinnen, Freiburg 1998.
Hape Kerkeling, „Ich bin dann mal weg“. Meine Reise auf dem Jakobsweg, München 2006.
Christof May, Pilgern. Menschsein auf dem Weg, Würzburg 2004.
Michael Rosenberger, Wege, die bewegen. Eine kleine Theologie der Wallfahrt, Würzburg 2005.

Auf ein Wort & Co. - Verkündigung in den Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0155500 - - Block E60 LS Pth / Neubau 11 Spielberg

Inhalt Die klassische Predigt in der Kirche ist nur eine Form unter vielen, in denen heute von Lebens- und Glaubenserfahrung erzählt wird. Fernseh- und Radiosender geben inzwischen genauso wie auch Tageszeitungen Menschen ein „Wort zum Tag“ mit auf den Weg. Im Seminar wollen wir uns einen Überblick verschaffen über die große Palette der Verkündigungsformate in den Medien und folgenden Fragen nachgehen: Kann man dabei von christlicher Verkündigung sprechen? Wie sehen die Medienmacher ihr Angebot? Was kann man von ihnen für die kirchliche und die persönliche Praxis der Verkündigung lernen?

Neben der kritischen Auseinandersetzung mit einzelnen Projekten und dem Gespräch mit Verantwortlichen aus dem Bereich der Medien ist auch Platz für die praktische Einübung und Weiterentwicklung eigener homiletischer Fähigkeiten.

Hinweise

Blockveranstaltung
Termine werden in der ersten Sitzung vereinbart.
Eine eintägige Exkursion zum Bayerischen Rundfunk nach München ist im Programm vorgesehen.
Anmeldung bis 14.03.2008 per e-mail an bernhard.spielberg@uni-wuerzburg.de
Vorbesprechung am Lehrstuhl Do. 17.04.2008, 14.15 Uhr.

Neuansätze in Pastoraltheologie und Homiletik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0155700 - - Block E60 LS Pth / Neubau 11 Garhammer

Inhalt Alle, die in Pastoraltheologie und Homiletik eine Dissertation und Habilitation schreiben, sind zu diesem Seminar eingeladen. Es geht um die Vorstellung der eigenen Arbeiten sowie um eine Lektüre von Neuerscheinungen in Pastoraltheologie und Homiletik.

Hinweise

Termine nach Vereinbarung
Besprechung aktueller Promotions- und Habilitationsprojekte Blockveranstaltung
persönliche Anmeldung

Literatur

Wilhelm Gräß und Birgit Weyel (Hrsg.), Handbuch Praktische Theologie, Gütersloh 2007.

"Ich nehme das Herz aus Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz aus Fleisch!" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155900 wird noch bekannt gegeben Lehr-Rosenberg

Inhalt

Steuert unsere Kirche auf einen intellektuellen Ästhetizismus und einen neuen Traditionalismus zu? Dieser Frage stellte sich Matthias Dobrinski in seinem Artikel „Ritus und Religion“ (SZ vom 5./6. April 07). Bei aller Notwendigkeit von angemessenen Ritualen warnt der Autor vor einer Ritualisierung des Religiösen. So scheine das Christentum vielerorts zu einer Frage des Geschmacks zu verkommen, und dies sei die eigentliche Häresie – nicht die Formlosigkeit. Ähnlich dachten schon die Propheten des Ersten Testaments, wenn etwa Gottes Stimme durch Amos erklingt: „Ich hasse eure Feste, ich verabscheue sie und kann eure Feiern nicht riechen.“ (Am 5,22) Vielmehr geht es den Propheten um folgendes: „...das Recht ströme wie Wasser, die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“ (Am 5,24)

In diesem HS wollen wir uns mit der Frage befassen, inwieweit die prophetische Dimension als Anwaltschaft für die Ausgegrenzten im pastoralen Handeln überhaupt noch berücksichtigt wird. Defizite scheint es nicht nur in der reichen, etablierten Kirche des Westens zu geben, sondern auch in selbsternannten prophetischen Bewegungen der ärmeren Länder. Oft geht es dort nicht um Veränderung, sondern um Vertröstung. Anhand ausgewählter biblischer Texte wollen wir ein Profil der Prophetie erarbeiten und überlegen, wie wir dieses für das Selbstverständnis der pastoralen Mitarbeiter und ihr Handeln in verschiedenen kulturellen Kontexten fruchtbar machen können. Als Aktualisierungen dienen uns auch sog. „Fremdprophetien“ von zeitgenössischen Persönlichkeiten.

Das Seminar wendet sich an DiplomandInnen und Lehramtsstudierende und ist offen für TeilnehmerInnen, die schon im pastoralen Dienst sind. Es kann ein Hauptseminarschein erworben werden.

Hinweise

Vorbesprechung Freitag, 18.04.08, 15.00 Uhr, Lehrstuhl für Pastoraltheologie, Neubastr. 11, 97070 Würzburg
Blockveranstaltung nach Vereinbarung

Literatur

Zenger, Erich, Einleitung in das Alte Testament, 6. Aufl., Stuttgart 2006
Seidl, Theodor, „Wenn nur das ganze Volk des Herrn zum Propheten würde“ (Num 11,29). Modelle von Reform und Erneuerung im Alten Israel; in: Garhammer, E. (Hrsg.), Ecclesia semper reformanda. Kirchenreform als bleibende Aufgabe, Würzburg 2006, 85-103.
Lohfink, Norbert, Wo sind heute die Propheten? Stimmen der Zeit 206 (1988) 183-192
Maier, Martin, Pedro Arrupe – Zeuge und Prophet, Würzburg 2007

Meditative Übungen in Jugendarbeit, Religionsunterricht und Erwachsenenbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0156100	- -	Block	E60 LS Pth / Neubau 11	Fuchs
Inhalt	Nachhaltiges religiöses Lernen kann sich nicht auf die Vermittlung von Glaubensinhalten beschränken, sondern muss auch Möglichkeiten spiritueller Erfahrung erschließen. In einer Zeit in der Kinder und Jugendliche zunehmend nervös und aggressiv reagieren, Erwachsene häufig unter Unruhe und „Stress“ leiden, kann die behutsame Hinführung zur Erfahrung der Stille in meditativen Übungen die Achtsamkeit für die natürliche und menschliche Umgebung wecken und für spirituelle Wahrnehmung sensibilisieren. Neben theoretischen Elementen (theologische, psychosoziale und pädagogische Aspekte von Meditation, Hinweise zur Anleitung von Übungen) werden auch verschiedene Formen von meditativen Übungen im Seminar durchgeführt und reflektiert.			
Hinweise	Vorbesprechung Do. 17.04.2008, 14.15 Uhr, Lehrstuhl für Pastoraltheologie, Neubastr. 11, 97070 Würzburg Seminarraum 2			

Übungen

BilderStreit. Zur Konzeption des Museums am Dom und des Diözesanmuseums Kolumba in Köln (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0155300	Do 14:15 - 15:45	wöchentl.	24.04.2008 - 17.07.2008	E60 LS Pth / Neubau 11	Garhammer
Inhalt	In dieser Übung geht es um einen Vergleich der beiden Museen "Museum am Dom" in Würzburg und dem "Diözesanmuseum Kolumba" in Köln. Zugleich soll die Kompetenz eingeübt werden, vor Bildern zu sprechen.				
Hinweise	mit Exkursion				
Literatur	Erich Garhammer (Hrsg.), BilderStreit. Theologie auf Augenhöhe, Würzburg 2007.				

Was muss ich wissen? - Ein Überblick über Pastoraltheologie und Homiletik (mit Prüfungssimulation) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0155800	wird noch bekannt gegeben			Spielberg	
Hinweise	Blockveranstaltung in Kleingruppen (einstündig) Termine werden in der ersten Sitzung vereinbart Vorbesprechung am Dienstag, 22.04.2008, 14.15 Uhr, Seminarraum Lehrstuhl für Pastoraltheologie, Neubastr. 11, 97070 Würzburg				
Zielgruppe	Diplomstudierende in den letzten beiden Studiensemestern				

Das Gespräch mit Kranken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0156000	Sa -	Block	19.07.2008 - 29.07.2008	Neudert/Spittler	
Ü					
Inhalt	<p>Thema dieser Übung ist das helfende Gespräch als eine wesentliche Aufgabe und Hauptinstrument des professionellen Arbeitens mit Menschen.</p> <p>Theoriebildung: pastoraltheologische Begründung und Wertimplikationen, Erkenntnisse der humanistischen Psychologie zu den Wirkungen verschiedenen Gesprächsverhaltens, Beiträge der Kommunikationsforschung zum Verlauf und Beziehungsgeschehen, theologische und psychologische Diskussion relevanter Themen wie Hilfe und Heil, Besuchen und Begleiten, Ärger, Angst und Trost, Trauer und Tod.</p> <p>Gesprächspraxis: Selbst- und Fremdwahrnehmung, Einübung in das helfende Gespräch, Gesprächsanfänge und -abschiede, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktlösung, Differenzierung verschiedener Gesprächssituationen.</p> <p>Die eigene Person in der professionellen Begegnung mit Menschen: Selbstverständnis und Motive, Rollen- und Zielklärung, Beziehungs- und Übertragungsmuster, eigene Spiritualität in ihrer Auswirkung auf die Gespräche, persönliche Stärken und Schwächen für diese Arbeit.</p> <p>Arbeitsweise ist das erfahrungsbezogene Lernen. Das helfende Gespräch wird erlernt und erfahren im Besuch am Krankenbett unter fachkundiger Anleitung von erfahrenen Krankenhaus-seelsorgern und Supervisoren. Der Kurs wird sich der Methoden der Pastoralpsychologischen Supervision bedienen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Analyse und Auswertung von Gesprächsprotokollen, die die Teilnehmenden erstellen.</p> <p>Vertiefung Als weitere intensive Stufe der Erprobung und Einübung besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einem sechswöchigen Supervisierten Seelsorgepraktikum in den Semesterferien. Eine Lernerfahrung zusammen mit evangelischen Studierenden. Informationen hierzu bei Pfr. Spittler.</p>				
Hinweise	Das Vorgespräch findet am Freitag, 25.04.08, 12.30 Uhr, am Lehrstuhl für Pastoraltheologie, Neubastr. 11, 97070 Würzburg, statt.				
Literatur	<p>Blockveranstaltung: Sa. 19. Juli 08, 9.00 Uhr bis Dienstag 29. Juli, ca. 14 Uhr.</p> <p>Weither, E., Mehr als Begleiten. Ein neues Profil für die Seelsorge im Raum von Medizin und Pflege. Mainz, 1999. Baumgartner K./Müller W. (Hg.), Beraten und Begleiten. Handbuch für das seelsorgerliche Gespräch. Feiburg, Basel, Wien, 1990. Schmid P.F., Personale Begegnung. Der personorientierte Ansatz in Psychotherapie, Beratung, Gruppenarbeit und Seelsorge, Würzburg 1989.</p>				

Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft

Vorlesung

Das Kirchenjahr - Feiern im Rhythmus der Zeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0160000 Do 11:00 - 13:00 wöchentl. 17.04.2008 - 17.07.2008 Raum 321 / P 4 Stuflesser
Hinweise Die Vorlesung findet im Raum 321, Paradeplatz 4, statt!!

Seminare

Ostern: Die Feier des Jahres-Pascha (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0160100 Mi 14:30 - 16:00 wöchentl. 16.04.2008 - 16.07.2008 Raum 302 / P 4 Stuflesser
Hinweise Das Hauptseminar findet im Raum 320, Paradeplatz 4, statt!!

Heute im Kino: Liturgie im zeitgenössischen Film (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0160200 Mi 19:00 - 20:30 wöchentl. 16.04.2008 - 16.07.2008 Raum 302 / P 4 Stuflesser
Hinweise Persönliche Anmeldung erforderlich!
Die Veranstaltung findet im Raum 302, Paradeplatz 4, statt!

Aktuelle Themen liturgiewissenschaftlicher Forschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0160300 Mo 19:00 - 21:30 14tägl. 21.04.2008 - 14.07.2008 Raum 320 / P 4 Stuflesser
Hinweise Persönliche Anmeldung erforderlich!
Vorbesprechung: 21.4.2008, 19.00

Die Veranstaltung findet im Raum 302, Paradeplatz 4, statt!

Besprechung laufender Diplomarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0160400 wird noch bekannt gegeben Stuflesser
Hinweise 2 St. n.V., Beginn: Fr. 25.4.
Persönliche Anmeldung erforderlich!

Die Veranstaltung findet im Raum 302, Paradeplatz 4, statt!

Besprechung laufender Arbeiten (Doktoranden) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0160500 wird noch bekannt gegeben Stuflesser
Hinweise 1 St., Blockveranstaltung im Mai n.V.
Persönliche Anmeldung erforderlich!

Die Wort-Gottes-Feier - Wort Gottes feiern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0160600 Di 16:15 - 17:45 wöchentl. 15.04.2008 - 15.07.2008 Raum 320 / P 4 Kluger
Hinweise Die Veranstaltung findet im Raum 320, Paradeplatz 4, statt!

Lektürekurs: Die pastorale Einführung in das Messlektionar - Theologie des Wortes Gottes (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0160700 Di 14:00 - 15:30 wöchentl. 15.04.2008 - 15.07.2008 Raum 320 / P 4 Kluger
Hinweise Die Veranstaltung findet im Raum 320, Paradeplatz 4, statt!

Das Wort zum Sprechen bringen - der Dienst des Lektors in der Liturgie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0160800

wird noch bekannt gegeben

Kluger

Hinweise 1 St., Blockveranstaltung; Vorbesprechung: Di., 15.4., 15.00, Seminarraum 320, Paradeplatz 4!

Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

Achtung! Änderung des Belegungszeitraums.

Start der Belegung: **30.01.2008 13:00 Uhr**

Vorlesung

Empirische Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000 Mi 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 23.04.2008 - 17.07.2008 HS 318 / Neue Uni Ziebertz
Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.05.2008 - 17.07.2008 Raum 321 / P 4

Inhalt In dem Maße, wie sich der Ansatz, Theologie auf die Praxis zu deduzieren, für die Praktische Theologie als unfruchtbar erwies, etablierte sich in der Religionspädagogik (neben der traditionell hermeneutischen Arbeitsweise) eine hermeneutisch-empirische Richtung. Angesichts des Defizits an Kenntnissen über Praxiserfahrungen und Lebenswelten geht es der hermeneutisch-empirischen Religionspädagogik um eine Erhellung der gelebten Praxis (Theorie der Praxis). Dies geschieht nicht als Selbstzweck, sondern um theologische Inhalte und gelebte Praxis wechselseitig zu durchdringen. Die Vorlesung wird u.a. fragen: Wie kann empirische Arbeit in der Religionspädagogik verantwortet und begründet werden, d.h., wie verhalten sich empirische Sozialwissenschaft und Praktische Theologie zueinander? Wie "funktioniert" die empirische Religionspädagogik, d.h., welche Schritte kennzeichnen den "empirischen Zyklus"? Welche methodischen Verfahren werden angewendet, d.h., was beinhaltet die Unterscheidung zwischen qualitativen und quantitativen Verfahren?; u.s.w. An Beispielen aus der Forschungspraxis wird gezeigt, wie Untersuchungen konzipiert und durchgeführt werden. Schließlich wird besprochen, worin ihr religionspädagogischer Nutzen liegt, d.h., was sie leisten und wie Ergebnisse für die religionspädagogische Praxis fruchtbar gemacht werden können. Während die Vorlesung einen Überblick gibt, vertieft das Seminar "Trends in der religionspädagogischen Lehr- und Lernforschung" einzelne Aspekte. Diese Vorlesung wird erstmals im Rahmen von e-learning angeboten. Für TeilnehmerInnen stehen "Fälle" im Netz, die bearbeitet werden müssen.

Literatur A.A.Bucher, Einführung in die empirische Sozialwissenschaft. Ein Arbeitsbuch für TheologInnen. Stuttgart u.a. 1994; J.A.van der Ven, Entwurf einer empirischen Theologie, Weinheim/Kampen 1990; J.A.van der Ven/H.-G. Ziebertz (Hg.), Paradigmenentwicklung in der Praktischen Theologie, Weinheim/Kampen 1993; H.-G. Ziebertz, Religionspädagogik als empirische Wissenschaft, Weinheim 1994. Ziebertz H.-G., Empirische Religionspädagogik. In: Lexikon der Religionspädagogik, hrsg. von N. Mette/F.Rickers, Bd. 2, Neukirchener Vluyn 2001. Weitere Publikationen werden zu Beginn bekannt gemacht.

Nachweis EWS- Schein (45 minütige Klausur)
Zielgruppe Diplon, Lehramt vertieft und nichtvertieft

Seminare

Symbole als Thema des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166000 Mi 10:00 (c.t.) - 12:00 wöchentl. 16.04.2008 - Raum 302 / P 4 Biendarra

Inhalt Auseinandersetzung mit Symbolen als Ausdruck menschlicher Sinnarbeit vollzieht sich in vielfältigen Lebensbereichen, so z.B. in Kunst, Religion oder Psychotherapie. In Symbolen werden sowohl Hoffnungen als auch unbewältigte konflikthafte Erfahrungen präsent gehalten; auch drückt sich darin Identität von Gruppen und Gemeinschaften aus. Von daher ist es folgerichtig, wenn die Auseinandersetzung mit Symbolen in der religionspädagogischen Theoriebildung aufgegriffen, vor allem aber die Symbolarbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Symboldidaktik unterrichtlich konkretisiert wird. Hierzu liegen zwei Hauptentwürfe einer Symboldidaktik vor: Peter Biehl (ev.) und Hubertus Halbfas (kath.); diese Entwürfe sind nicht nur ökumenisch, sondern auch interreligiös offen.

Nachweis fachdidaktischer Schein

Schwerpunkte des Religionsunterrichts an der Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100 Di 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 22.04.2008 - Raum 321 / P 4 Ruhsert

Inhalt: Das Kirchenjahr ist ein zentraler Bestandteil des kirchlichen Lebens. Es führt innerhalb eines Jahres durch das Leben, Sterben und Auferstehen Jesu Christi, beinhaltet aber auch das Gedenken seiner Gemeinde. Darüber hinaus haben in den verschiedenen Brauchtümern und Symboliken die einzelnen Feste des Kirchenjahres einen sinnlichen Ausdruck gefunden. Im Seminar sollen anhand der Lehrpläne für Förderschulen exemplarische Zugänge zum Kirchenjahr erarbeitet werden, die der besonderen Lernsituation der Schülerinnen und Schüler gerecht werden.

Nachweis Fachdidaktischer Schein (LPO)
Zielgruppe Lehramt Sonderschule mit Religion als Didaktikfach

Religious Education in Europe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200 - - -

Inhalt Dozent und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Religionsunterricht in Europa (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166300 Mi 18:00 (c.t.) - 19:00 - 23.04.2008 - Ziebertz

Inhalt Die Seminarreihe "Religionsunterricht in Europa" hat in den vergangenen Semestern Ziele und Konzepte religiöser Bildung in der Schule in verschiedenen europäischen Ländern vorgestellt. Im laufenden Semester soll der Religionsunterricht in Österreich beleuchtet werden. Dazu werden Konzepte des katholischen, evangelischen und islamischen RU behandelt. Diese Veranstaltung steht in Zusammenhang mit dem entsprechenden Lehrauftrag.

Hinweise Blockveranstaltung, verpflichtendes Vortreffen am 23. April

Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben

Zielgruppe keine Beschränkung

Trends in der religionspädagogischen Lehr- und Lernforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0166400 Mi 16:00 (c.t.) - 18:00 wöchentl. 23.04.2008 - Ziebertz

Inhalt Im Seminar werden Ergebnisse aktueller Studien der religionspädagogischen Lehr- Lernforschung gemeinsam erarbeitet und hinsichtlich ihrer Konsequenzen für religionspädagogische Bildungsprozesse innerhalb und außerhalb von Schule analysiert. Aus der Perspektive der Lehrenden besteht der Themenschwerpunkt in der Auseinandersetzung mit dem Selbstverständnis von Religionslehrerinnen und Religionslehrer hinsichtlich Professionalität und Unterrichtspraxis. Aus der Perspektive der Lernenden heraus steht das Gottesbild im Zentrum der religionspädagogischen Forschung: Fragen nach geschlechtlichen Ausprägungen des Gottesbildes stehen dabei ebenso im Fokus der Forschung wie die unterschiedlichen Schöpfungsvorstellungen. Methodische Fragen qualitativer wie quantitative Forschungsverfahren werden im Rahmen des Seminars an den konkreten Forschungsarbeiten exemplarisch erörtert.

Hinweise Parallelveranstaltung zum gleichnamigen Seminar von Dipl.-Theol. et Dipl.-Psych. Markus Herbert

Literatur Ziebertz, H.G., Kalbheim, B., Riegel, U. (2003), Religiöse Signaturen heute. Ein religionspädagogischer Beitrag zur empirischen Jugendforschung Gütersloh/Freiburg 2003.

Riegel, U. (2004.) Gott und Gender. Eine empirisch-theologische Untersuchung nach Geschlechtsvorstellungen in Gotteskonzepten, Münster.

Feige, A., Tzscheetzsch, W. (2005), Christlicher Religionsunterricht im religionsneutralen Staat? Unterrichtliche Zielvorstellungen und religiöses Selbstverständnis von ev. und kath. Religionslehrerinnen und -lehrern in Baden-Württemberg, Freiburg.

Zielgruppe Studierende in der zweiten Studienphase (ab 5. Semester)

Forschungsprojekte in der Religionspädagogik

Veranstaltungsart: Oberseminar

0166500 Fr 16:00 (c.t.) - 18:00 wöchentl. 18.04.2008 - Ziebertz

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 11.07.2008 - 11.07.2008 Raum 302 / P 4

Sa 09:00 - 13:00 Einzel 12.07.2008 - 12.07.2008 Raum 302 / P 4

Inhalt Das Oberseminar richtet sich in erster Linie an Studierende, die mit einer eigenen Forschungsarbeit beschäftigt sind. Das Seminar ist aber nach persönlicher Anmeldung auch für Studierende höherer Semester offen, wenn die entsprechenden Voraussetzungen gegeben sind. Es werden laufende Forschungsprojekte unter konzeptuellen und empirisch-methodologischen Gesichtspunkten besprochen

Hinweise persönliche Anmeldung bei Prof. Dr. Ziebertz dringend erforderlich!

Zielgruppe HabilitandInnen, DoktorandInnen, Studierende, die am Lehrstuhl ihre Diplom- oder Abschlussarbeit schreiben, auch Studierende höherer Semester nach persönlicher Besprechung mit Herrn Ziebertz.

Trends in der religionspädagogischen Lehr- und Lernforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166600 Mi 16:00 (c.t.) - 18:00 wöchentl. 23.04.2008 - Raum 302 / P 4 Herbert

Inhalt Im Seminar werden Ergebnisse aktueller Studien der religionspädagogischen Lehr- Lernforschung gemeinsam erarbeitet und hinsichtlich ihrer Konsequenzen für religionspädagogische Bildungsprozesse innerhalb und außerhalb von Schule analysiert.

Aus der Perspektive der Lehrenden besteht der Themenschwerpunkt in der Auseinandersetzung mit dem Selbstverständnis von Religionslehrerinnen und Religionslehrer hinsichtlich Professionalität und Unterrichtspraxis. Aus der Perspektive der Lernenden heraus steht das Gottesbild im Zentrum der religionspädagogischen Forschung: Fragen nach geschlechtlichen Ausprägungen des Gottesbildes stehen dabei ebenso im Fokus der Forschung wie die unterschiedlichen Schöpfungsvorstellungen. Methodische Fragen qualitativer wie quantitative Forschungsverfahren werden im Rahmen des Seminars an den konkreten Forschungsarbeiten exemplarisch erörtert.

Hinweise Parallelveranstaltung zum gleichnamigen Seminar von Prof. Ziebertz

Literatur Ziebertz, H.G., Kalbheim, B., Riegel, U. (2003), Religiöse Signaturen heute. Ein religionspädagogischer Beitrag zur empirischen Jugendforschung Gütersloh/Freiburg 2003.

Riegel, U. (2004.) Gott und Gender. Eine empirisch-theologische Untersuchung nach Geschlechtsvorstellungen in Gotteskonzepten, Münster.

Feige, A., Tzscheetzsch, W. (2005), Christlicher Religionsunterricht im religionsneutralen Staat? Unterrichtliche Zielvorstellungen und religiöses Selbstverständnis von ev. und kath. Religionslehrerinnen und -lehrern in Baden-Württemberg, Freiburg.

Zielgruppe Studierende in der zweiten Studienphase (ab 5. Semester)

Religionspädagogische Professionalität im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166700	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	18.04.2008 - 18.04.2008	Raum 302 / P 4	Heil
Inhalt	Wer schon einmal vor einer Klasse gestanden hat, kennt diese Situation: Die Unterrichtsplanung (Elementarisierung) lässt sich akribisch vorbereiten - die Unterrichtsdurchführung hängt jedoch entscheidend von den Schülerbeiträgen ab, die weitgehend unplanbar sind. Die Reaktion auf Schülerbeiträge und damit die Herstellung von Lernsituationen im Religionsunterricht macht aber religionspädagogische Professionalität im Kern aus. Anhand der Lehrer-Schüler-Interaktion im Religionsunterricht zeigt das Seminar, was religionspädagogische Professionalität ist und wie sie erworben werden kann.					
Hinweise	Anmeldung im Sekretariat (telefonisch oder per e-mail) oder persönlich beim Dozenten					
Literatur	Literatur Bauer, K.-O. 2002, Kompetenzprofil LehrerIn, in: Otto, H.-U./Rauschenbach, T./Vogel, P. (Hg.), Erziehungswissenschaft: Professionalität und Kompetenz, Opladen, 49-63. Heil, S. 2006, Strukturprinzipien religionspädagogischer Professionalität. Wie Religionslehrerinnen und Religionslehrer auf die Bedeutung von Schülerzeichen schließen – eine empirisch fundierte Berufstheorie, Berlin. Oevermann, U. 1996 Theoretische Skizze einer revidierten Theorie professionellen Handelns, in: Combe A./Helsper W. (Hg.), Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns, Frankfurt a.M., 70-182. Ziebertz, H.-G./Heil, S./Prokopf, A. (Hg.) 2003, Abduktive Korrelation. Religionspädagogische Konzeption, Methodologie und Professionalität im interdisziplinären Dialog, Münster. Ziebertz, H.-G./Heil, S./Mendl, H./Simon, W. 2005, Religionslehrerbildung an der Universität. Profession-Religion-Habitus, Münster.					
	Weitere Literatur in den Seminarsitzungen					

Zentrale Themen der Didaktik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0168000	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2008 -	Raum 321 / P 4	Riegel
Inhalt	Das Seminar wird als Kolloquium durchgeführt und will Sie in der Vorbereitung auf das Erste Staatsexamen unterstützen, indem zentrale Themenstellungen aus der Religionsdidaktik exemplarisch erörtert werden. Beachten Sie bitte, dass dieses Kolloquium jeweils nur im Sommersemester angeboten wird.					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter, die sich auf das Erste Staatsexamen vorbereiten					

Übungen

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0167000	Mo	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	21.04.2008 -	Raum 302 / P 4	Riegel
M III/2						
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Dieses Seminar will Sie mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut machen.					
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.					
Nachweis	Scheinerwerb: fachdidaktischer Schein					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter					

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0167100	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2008 -	Raum 302 / P 4	Riegel
M III/2						
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vor-entscheidungen einfließen. Diese Übung will Sie mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut machen.					
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist. Anmeldung ab 9.7. 2007 im Sekretariat (persönlich, telefonisch oder per e-mail)					
Nachweis	Scheinerwerb: fachdidaktischer Schein					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter					

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0167200	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	16.04.2008 - 16.04.2008	02.102 / Witt.Platz	Biendarra
	Mi	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	07.05.2008 -	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Diese Übung will Sie mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut machen.					
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass dieser Schein Teilnahmevoraussetzung für das praktikumsbegleitende Seminar ist.					
Nachweis	fachdidaktischer Schein					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter					

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum HS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167300	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	25.04.2008 - 25.04.2008		Riegel
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	04.07.2008 - 04.07.2008	Raum 302 / P 4	
	- 08:00 (c.t.) - 14:00	BlockSa	30.05.2008 - 31.05.2008	Raum 302 / P 4	

Inhalt Ziel des Seminars ist eine theoriegeleitete Reflexion der Erfahrungen, die die Studierenden im Praktikum machen. In der Konfrontation der Beobachtungen aus der Schule mit pädagogischer und didaktischer Theorie sollen die Studierenden einen eigenen Standpunkt in diesem Spannungsfeld finden. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf den gemachten Erfahrungen und deren theoriegeleiteter Reflexion, nicht auf einer inhaltlichen Erarbeitung theoretischer Positionen. Leitfragen sind: Wie helfen pädagogische und didaktische Theorie, Lehr- und Lernprozesse verantwortet zu gestalten? Wie verändert sich pädagogische Theorie, wenn man sie aus der Erfahrung mit konkreten Lehr- und Lernprozessen heraus betrachtet? Welche Rolle spielt die eigene Person für diese Überlegungen und wo ist der eigene Standpunkt im großen Raum Bildungshandeln?

Voraussetzung erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

Nachweis Teilnahmebestätigung

Zielgruppe Teilnehmende des studienbegleitenden Praktikums an Hauptschulen,

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Realschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167400	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	18.04.2008 - 18.04.2008	Raum 302 / P 4	Riegel
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	27.06.2008 - 27.06.2008	Raum 302 / P 4	
	- 08:00 (c.t.) - 14:00	BlockSa	23.05.2008 - 24.05.2008	Raum 302 / P 4	

Inhalt Ziel des Seminars ist eine theoriegeleitete Reflexion der Erfahrungen, die die Studierenden im Praktikum machen. In der Konfrontation der Beobachtungen aus der Schule mit pädagogischer und didaktischer Theorie sollen die Studierenden einen eigenen Standpunkt in diesem Spannungsfeld finden. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf den gemachten Erfahrungen und deren theoriegeleiteter Reflexion, nicht auf einer inhaltlichen Erarbeitung theoretischer Positionen. Leitfragen sind: Wie helfen pädagogische und didaktische Theorie, Lehr- und Lernprozesse verantwortet zu gestalten? Wie verändert sich pädagogische Theorie, wenn man sie aus der Erfahrung mit konkreten Lehr- und Lernprozessen heraus betrachtet? Welche Rolle spielt die eigene Person für diese Überlegungen und wo ist der eigene Standpunkt im großen Raum Bildungshandeln?

Hinweise Scheinerwerb: Teilnahmebestätigung

Voraussetzung Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am Seminar "Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts" Teilnehmende des studienbegleitenden Praktikums an der Realschule

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167500	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	09.05.2008 - 09.05.2008	Raum 302 / P 4	Riegel
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	11.07.2008 - 11.07.2008	Raum 302 / P 4	
	- 08:00 (c.t.) - 14:00	BlockSa	06.06.2008 - 07.06.2008	Raum 302 / P 4	

Inhalt Ziel des Seminars ist eine theoriegeleitete Reflexion der Erfahrungen, die die Studierenden im Praktikum machen. In der Konfrontation der Beobachtungen aus der Schule mit pädagogischer und didaktischer Theorie sollen die Studierenden einen eigenen Standpunkt in diesem Spannungsfeld finden. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf den gemachten Erfahrungen und deren theoriegeleiteter Reflexion, nicht auf einer inhaltlichen Erarbeitung theoretischer Positionen. Leitfragen sind: Wie helfen pädagogische und didaktische Theorie, Lehr- und Lernprozesse verantwortet zu gestalten? Wie verändert sich pädagogische Theorie, wenn man sie aus der Erfahrung mit konkreten Lehr- und Lernprozessen heraus betrachtet? Welche Rolle spielt die eigene Person für diese Überlegungen und wo ist der eigene Standpunkt im großen Raum Bildungshandeln?

Voraussetzung vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

Nachweis Teilnahmebestätigung

Zielgruppe Teilnehmende des studienbegleitenden Praktikums an Grundschulen

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, M I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0167600	Mo 18:00 (s.t.) - 19:00	wöchentl.	28.04.2008 -	Raum 320 / P 4	Herbert
	Fr 09:00 (s.t.) - 12:00	Einzel	18.04.2008 - 18.04.2008		

Hinweise Beginn am 20. 10. 2007 in den Räumen der KHG, Ottostraße

Zielgruppe TeilnehmerInnen des Orientierungskurses

Einführungsveranstaltung

Einführungsveranstaltung, Religion als Didaktikfach GS/HS/SoS

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

	Mo 13:15 (s.t.) - 14:00	Einzel	14.04.2008 - 14.04.2008	HS 315 / Neue Uni	Riegel
--	-------------------------	--------	-------------------------	-------------------	--------

Zielgruppe Studenten im ersten Semester. Einführung für Religion als Didaktikfach Grundschule, Hauptschule und Sonderschule

Einführungsveranstaltung, Religion als Unterrichtsfach GS/HS/RS

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Mo 12:15 (s.t.) - 13:00 Einzel 14.04.2008 - 14.04.2008 HS 315 / Neue Uni Riegel
Zielgruppe Studenten im ersten Semester mit Religion als Unterrichtsfach für Grundschule, Hauptschule und Realschule

Religion für Lehramt an Gymnasien

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Mo 14:15 (s.t.) - 15:00 Einzel 14.04.2008 - 14.04.2008 HS 315 / Neue Uni Riegel
Zielgruppe Erstsemester mit Lehramt an Gymnasien

Kolloquium

Lehrstuhl für Christliche Sozialwissenschaft

Vorlesungen

Allgemeine Ethik (II) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0170000 Do 09:00 - 11:00 wöchentl. HS 317 / Neue Uni Droesser
Hinweise HaF EWS für ausländische Priester geeignet

Seminare

Vom Körper zum Leib und zum Geist zurück (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0170100 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. Zi. 505 / Alte IHK Droesser
Zielgruppe HaF, für ausländische Priester geeignet, EWS

Einführung in die Existenzethik: Karl Jaspers (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0170300 Di 17:00 - 19:00 wöchentl. Zi. 505 / Alte IHK Droesser
Zielgruppe HaF, EWS

Oberseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0170400 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. Zi. 505 / Alte IHK Droesser

Der Mensch - ein faszinierendes Wesen! - Die Psyche und ihre Variationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0170500 Di 14:30 - 16:00 wöchentl. 15.04.2008 - Zi. 505 / Alte IHK Berndt
Hinweise Veranstaltung richtet sich an StudentInnen der verschiedenen Lehramtstudiengänge des Erziehungswissenschaftlichen Studiums (EWS), sowie des Diplomstudiengangs der Katholischen Theologie.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
Zielgruppe HaF, EWS

Selbst- und Zeitmanagement (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0170600	Do	16:00 - 20:00	Einzel	24.04.2008 - 24.04.2008	Zi. 505 / Alte IHK	Berndt
	Do	16:00 - 20:00	Einzel	08.05.2008 - 08.05.2008	Zi. 505 / Alte IHK	
	Do	16:00 - 20:00	Einzel	05.06.2008 - 05.06.2008	Zi. 505 / Alte IHK	
	Do	16:00 - 20:00	Einzel	19.06.2008 - 19.06.2008	Zi. 505 / Alte IHK	
	Do	16:00 - 20:00	Einzel	26.06.2008 - 26.06.2008	Zi. 505 / Alte IHK	

Grundkurs Sozialethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0170700	Mo	15:00 - 17:00	wöchentl.		Zi. 505 / Alte IHK	
Hinweise	Zielgruppe: Lehramtsstudiengang /Proseminar- und EWS-Schein, Diplomstudiengang Katholische Theologie Anmeldung im Sekretariat der Christlichen Sozialwissenschaft					
Zielgruppe	EWS, Dipl.-Theologen					

"Ethik brauchen immer die anderen, oder? (Ver-)Suche einer studentischen Ethik" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0170800	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	18.04.2008 - 18.04.2008	Zi. 505 / Alte IHK	
	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	16.05.2008 - 16.05.2008	Zi. 505 / Alte IHK	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	06.06.2008 - 06.06.2008	Zi. 505 / Alte IHK	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	07.06.2008 - 07.06.2008	Zi. 505 / Alte IHK	
Hinweise	Veranstaltung richtet sich an StudentInnen der verschiedenen Lehramtsstudiengänge, des Erziehungswissenschaftlichen Studiums (EWS) Anmeldung erforderlich unter: proseminar@wodca.de					
Zielgruppe	HaF, EWS					

Was macht die Moral im Sport? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0171000	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	19.04.2008 - 19.04.2008	Zi. 505 / Alte IHK	Schenk
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	31.05.2008 - 31.05.2008	Zi. 505 / Alte IHK	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	05.07.2008 - 05.07.2008	Zi. 505 / Alte IHK	
Hinweise	Veranstaltung richtet sich an StudentInnen der verschiedenen Lehramtsstudiengänge, des Erziehungswissenschaftlichen Studiums (EWS), sowie des Diplomstudiengangs der Katholischen Theologie Anmeldung unter l-csw@theologie.uni-wuerzburg.de Begrenzte Teilnehmerzahl!					
Zielgruppe	Veranstaltung richtet sich an StudentInnen der verschiedenen Lehramtsstudiengänge, des Erziehungswissenschaftlichen Studiums (EWS), sowie des Diplomstudiengangs der Katholischen Theologie					

Übung zur Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0171100	Di	13:45 - 14:30	wöchentl.	15.04.2008 -	Zi. 505 / Alte IHK	Berndt
Hinweise	Für Hörer der Vorlesung					

Kompetenztraining für Frauen: Selbstwert, Selbstbewusstsein und Stärke (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0171200	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.06.2008 - 28.06.2008	Zi. 505 / Alte IHK	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	12.07.2008 - 12.07.2008	Zi. 505 / Alte IHK	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	29.06.2008 - 29.06.2008	Zi. 505 / Alte IHK	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	13.07.2008 - 13.07.2008	Zi. 505 / Alte IHK	

Lehrstuhl für Missionswissenschaft und Dialog der Religionen

Vorlesungen

Einführung in die Missionswissenschaft (entfällt) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0175000 wird noch bekannt gegeben N.N.
 Hinweise im SS 2008 entfällt die Vorlesung
 Kurzkomentar im SS 2008 fällt die Vorlesung aus
 Zielgruppe Haf, Diplom, LA vertieft und nicht vertieft, geeignet für ausländische Priester im Dienste der Diözese

Seminare

Missionsverständnis heute (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0175100 - - N.N.
 Hinweise HS entfällt
 Kurzkomentar HS entfällt
 Zielgruppe Diplom, Magister (K), LA Vertieft u. nicht vertieft, geeignet für ausländische Priester im Dienst der Diözese

Indigene Religion und christlicher Glaube. Inkulturationsmodelle in Afrika (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0175400	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	14.04.2008 - 14.04.2008	U17 / Neue Uni	Nebel
HS	Mo 13:00 - 18:00	Einzel	26.05.2008 - 26.05.2008	Raum 320 / P 4	
	Mo 13:00 - 18:00	Einzel	23.06.2008 - 23.06.2008	Raum 320 / P 4	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	07.06.2008 - 07.06.2008	Raum 320 / P 4	

Das Evangelium der Frauen. Christologische Veranschaulichungen in den Filmen Lars von Triers (4 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0175500	Di 14:00 - 17:00	wöchentl.	15.04.2008 - 15.07.2008	U17 / Neue Uni
PS	Di 14:00 - 17:00	wöchentl.	15.04.2008 - 15.07.2008	Raum 302 / P 4

Inhalt Die Christologie bildet das Zentrum aller Theologie. Sie steht vor der Aufgabe, den Glauben an Jesus als den Christus zu begründen und in der Welt von heute zur Darstellung zu bringen.
 Dem Medium des Films kommt bei der ästhetischen Veranschaulichung religiöser Gehalte in der Gegenwart zunehmende Bedeutung zu. So inszeniert der dänische Regisseur Lars von Trier in seinen Filmen zentrale christologische Problemstellungen, in denen Opfer, Hingabe, Gericht, Gnade, Erlösung, Heil thematisiert werden. Insbesondere besetzt von Trier die Christusfigur durchgängig mit Frauen. Er erreicht damit einen theologisch beachtenswerten Verfremdungseffekt, dem sich das Seminar vor dem Hintergrund kirchlicher Lehrtradition aussetzen wird. Dazu werden die Filme *Breaking the Waves* (1996) und *Dogville* (2003) themenzentriert analysiert. Auf gleichermaßen erstaunliche wie verstörende Weise stellen sie eine aktuelle Christologie vor die Frage nach dem Evangelium der Frauen.
 Begleitend zum Seminar finden unter Leitung der *katholischen Akademie Domschule* und in Verbindung mit dem Corso-Kino eine Filmreihe sowie ein Vortragsabend mit Dr. Charles Martig aus Zürich statt, deren Besuch für die Seminarteilnehmer verpflichtend ist.

Literatur Klinger, Elmar: *Christologie im Feminismus: Eine Herausforderung der Tradition*. Regensburg: Pustet, 2001. Martig, Charles: *Kino der Irritation*. Marburg: Schüren, 2008. Knauss, Stefanie und Ornella, Alexander (Hg.): *Reconfigurations: Interdisciplinary Perspectives on Religion in a Postsecular Society*. Wien/Berlin: LIT, 2007.

Zielgruppe Diplom
 Lehramt vertieft und nicht vertieft

Pluralität der Religionen und /oder religiöser Pluralismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0175600 wird noch bekannt gegeben
 PS